

volt



**Einblicke in die Logistik
von Normrahmen**

ab S. 4

**Zukunftsblick Normrahmen:
Weiterentwicklung und Umzug**

ab S. 40

**Produkte im Fokus:
ETI, EFEN, CEMBRE,
Normrahmen-Litzen**

ab S. 22

Editorial

von David Hummel

Unserer Kundschaft mehr wertvolle Zeit für ihr Kerngeschäft zu verschaffen. Mit dieser Prämisse startet das Normrahmen-Team jeden Morgen um 5.30 Uhr in den Tag, um pünktlich mit den Warenlieferungen bei unserer Kundschaft zu sein. Unsere Teams sind hoch motiviert und arbeiten täglich mit Begeisterung für die Kundenbedürfnisse – für deine Wünsche und Anforderungen.

Mit EFEN konnten wir im vergangenen Jahr eine starke Marke in der Schweiz einführen und sehr gut in unserem Sortiment etablieren. Sie gehört neben anderen Marken zu den starken Produkten in unserem vielfältigen Portfolio. Mehr zur Marke EFEN findest du im Magazin auf Seite 26. Gleiches gilt für die Gehäuse der Marke IDE, die nach einer grossen logistischen Herausforderung eigenständig in einem separaten Lager gehandelt und versendet werden. Neben zahlreichen weiteren kleineren Sortimentsanpassungen freuen wir uns über die Partnerschaft und den exklusiven Vertrieb von Cembre-Produkten im Bereich «Industrie & Distribution». Dementsprechend werden in den nächsten Monaten immer wieder neue Sortimentsteile aus dem Hause Cembre auf unserer Website aufgeschaltet und für unsere Kundschaft verfügbar sein. Darüber hinaus haben wir unser Litzenprogramm stark erweitert. Diese werden nicht nur in deutlich verbesserter Qualität, sondern auch in mehr Querschnitten und Verpackungsvarianten direkt ab Lager verfügbar sein.

Ein weiteres Ziel im Herbst wird die grosse Erweiterung des Profilsortiments sein. Sei gespannt auf unsere Neuigkeiten.

In unserem neuen Webshop kannst du den Puls der Normrahmen AG spüren. Unser stetig wachsendes Sortiment sowie unsere Innovationen und Neuheiten werden topaktuell präsentiert. Zahlreiche technische Anpassungen verhelfen unserem Shop zu mehr Performance und erleichtern der Kundschaft den Prozess von der Produktsuche über die Bestellung bis hin zur Verwaltung des Benutzerkontos. Gerne erzählen wir im Magazin auf Seite 21 mehr über unseren Webshop.

Neben all den neuen Produkten und Tools dürfen wir uns aber vor allem über viele, sehr gute und motivierte Mitarbeitende in soliden und wachsenden Teams aus allen Bereichen und Abteilungen freuen. Hervorheben möchten wir die im Jahr 2024 neu geschaffene Produktmanagement-Abteilung, welche bereits mit viel Kompetenz und Herzblut agiert. All diese Innovationen und Entwicklungen wären nie möglich gewesen ohne die treue Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft, welche uns täglich in einem positiven Austausch auf ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse aufmerksam macht.

Bleib mit uns am Puls von Normrahmen.

Inhalt

Wir liefern direkt vor die Tür des Kunden.

INSIDE LOGISTIK → SEITE 4

Hinter den Kulissen unserer Logistik

INSIDE LOGISTIK → SEITE 6

Unsere Standorte

INSIDE LOGISTIK → SEITE 10

Normrahmen engagiert sich für Schweizer Streethockey

VON DEAN BRODARD → SEITE 12

Foilen mit Unterstützung der Normrahmen AG

VON FIONA SCHÄRER → SEITE 14

Vom Kunden zum Kundenberater

TOBIAS ROSENBERGER STELLT SICH VOR → SEITE 16

Neues im Überblick

SERVICE → SEITE 21

Produkte im Fokus

ETI, EFEN, CEMBRE, NORMRAHMEN-LITZEN → SEITE 22

Zukunftsblick: Wir ziehen um! Der Start ist geglückt.

NEUBAU UND ENTWICKLUNG → SEITE 40

Wir liefern direkt vor die Tür des Kunden.

Unsere Logistikabteilung spielt eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung termingerechter Lieferungen in höchster Qualität. Tag für Tag nehmen unsere Teams Lieferungen entgegen, kontrollieren sie sorgfältig und lagern sie fachgerecht ein. Gleichzeitig werden eingehende Bestellungen bearbeitet: Unsere Mitarbeitenden holen die Ware aus dem Lager und bereiten sie für den Versand vor, damit sich unsere Chauffeure so schnell wie möglich auf den Weg zu unseren Kunden machen können. Wir setzen alles daran, dass Bestellungen pünktlich und in einwandfreiem Zustand bei unseren Kunden ankommen.

«Am spannendsten ist die Vielseitigkeit.»

Patrick, wie sieht dein Alltag als Teamleiter Logistik aus?

Patrick: Ein Grossteil besteht aus Organisieren und Koordinieren. In einer jungen Firma wie Normrahmen wird man oft mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Zum Beispiel kommt es vor, dass spontan eine grosse Lieferung hereinkommt und ich auf die Schnelle zwei oder drei Personen organisieren muss, die den Transporter abladen. Ausserdem helfe ich mit, Bestände zu korrigieren, und fahre zweimal pro Woche nach Düdingen, um Gehäuse zu rüsten.

Was ist das Spannendste an deiner Arbeit?

Die Vielseitigkeit. Ich arbeite gerne mit Leuten und es gefällt mir, meine Mitarbeitenden zu fördern und zu fordern. Auch das Spontane im Alltag finde ich interessant, weil ich sehr gerne organisiere.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Die Planung des Tagesgeschäfts, da es unbeständig ist. An manchen Tagen haben wir sehr viel auf einmal zu tun, dann ist es besonders wichtig, dass alle gut zusammenarbeiten. Oberste Priorität hat für uns, dass Lieferungen zeitnah eingebucht sind und Bestellungen pünktlich herausgehen.

Welches Erlebnis ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Es hat mir sehr Spass gemacht, das Aussenlager in Düdingen aufzubauen. Wir haben viele neue Lagerplätze geschaffen, das macht mich schon stolz. Und natürlich freut es mich, wie das Team wächst und sich die Mitarbeitenden gegenseitig helfen. Das ist schliesslich nicht selbstverständlich.

Was machst du mit Freude in der Freizeit?

Ich unternehme gerne etwas mit meinem Sohn und meiner Partnerin. Als Ausgleich zur Arbeit ist mir Sport sehr wichtig. Ich spiele Tennis in der ersten Liga, zweimal pro Woche habe ich Training und am Wochenende oft Matches. Ich gehe auch gerne joggen, das hilft mir, den Kopf durchzulüften und auf neue Gedanken zu kommen.

Patrick Hasler

Teamleiter Logistik

Seit 2023 bei Normrahmen

Tankt Energie in der Familie, beim Sport und am Wasser

So beschreibt ihn das Team: respektvoll, sozial, ausgeglichen



Hinter den Kulissen unserer Logistik



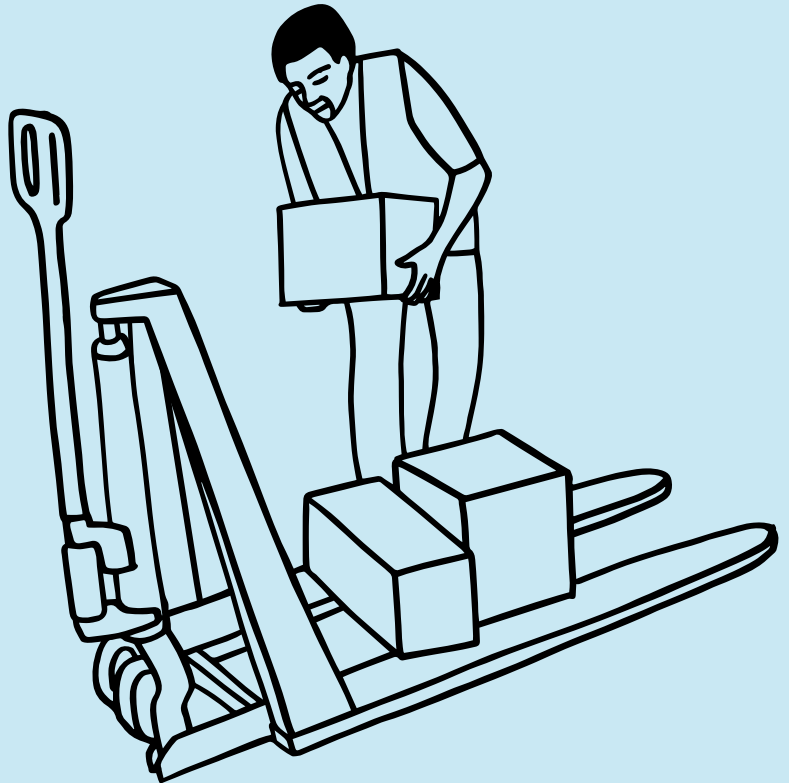
WARENEINGANG

Sobald bei Normrahmen eine neue Lieferung eintrifft, sind die Mitarbeitenden des Wareneingangs zur Stelle. Einer davon ist Tristan. Er erklärt den Ablauf: Die Mitarbeitenden nehmen die Ware entgegen, prüfen sie auf Schäden und zählen nach, ob die Menge stimmt. Dann etikettieren sie die Produkte, lagern sie ein und erfassen sie im System. Da jedes einzelne Produkt durch ihre Hände geht, kennen sie das Normrahmen-Sortiment und die jeweiligen Lagerplätze praktisch auswendig. Damit der ganze Prozess reibungslos verläuft, ist eine vorausschauende Planung nötig:

Je nach Grösse der Lieferung muss im Vorfeld Platz zum Abladen und Einlagern geschaffen werden, bei grossen Mengen werden auch einmal Lagerplätze getauscht oder ein Teil der Ware wird an einen Reservelagerplatz verlegt. Für Tristan besteht die grösste Herausforderung darin, dass manchmal grosse Mengen auf einmal geliefert werden. Trifft zum Beispiel nebst den üblichen Lieferungen ein ganzer Container an Produkten ein, kann es schon zwei Tage dauern, bis alles eingelagert und eingebucht ist. Langweilig wird es in dieser Abteilung nie: Da das Sortiment laufend ausgebaut wird, lernt Tristan immer wieder neue Produkte kennen.

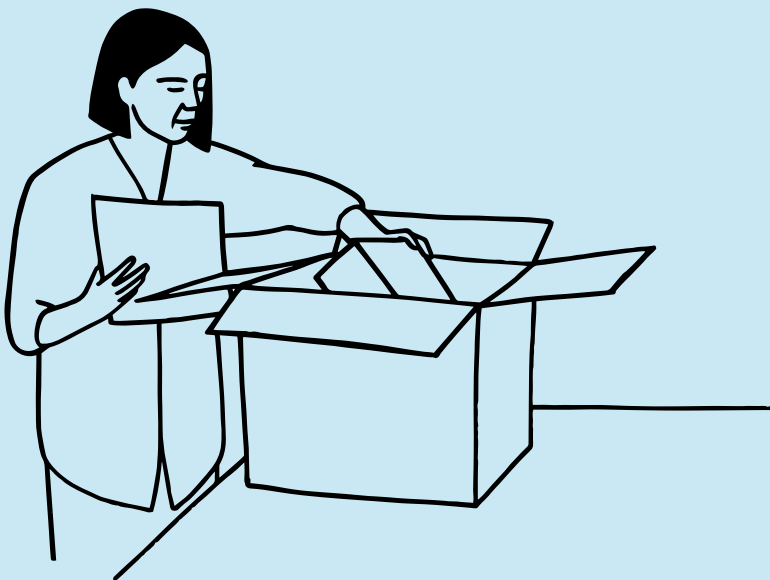
KOMMISSIONIERUNG

Für die Abteilungen Kommissionierung, Verpacken und Warenausgang ist Arti verantwortlich. Wenn er morgens um 5.30 Uhr mit der Arbeit beginnt, teilt er als Erstes die rund zehn Mitarbeitenden seines Teams den einzelnen Abteilungen zu. Damit ihre Arbeit abwechslungsreich bleibt, wechseln sie sich regelmässig ab. Die Mitarbeitenden, die der Kommissionierung zugeteilt sind, bereiten jeweils die Kundenaufträge vor. Das heisst, sie holen die bestellte Ware am entsprechenden Lagerplatz ab und stellen sie für die Verpackung bereit.



VERPACKEN

Beim Verpacken setzt Normrahmen aufs Vier-Augen-Prinzip: Bevor die zuständige Person die Produkte einpackt, kontrolliert sie noch einmal, ob Artikel und Menge mit der Bestellung übereinstimmen. Erst dann verpackt sie die Ware sorgfältig und adressiert die Pakete. Zum Schluss erstellt sie für die Chauffeure Rechnungen sowie Lieferscheine. Alles, was möglich ist, erledigen die Verpackungsmitarbeitenden schon am Vortag, damit sie stets Kapazität fürs Tagesgeschäft haben. Wenn Kunden bis um 15.30 Uhr eine Bestellung bei Normrahmen aufgeben, wird sie sofort bearbeitet und geht noch am selben Tag heraus.





WARENAUSGANG

Die Mitarbeitenden des Warenausgangs sind zuständig dafür, dass die Kundenbestellungen pünktlich herausgehen, sei dies über unseren eigenen Transport, einen externen Transportdienst oder die Post. Der Normrahmen-Transport fährt jeweils frühmorgens los und lädt als Erstes die Profile in Laupen ein. Arti bereitet die Bestellungen im Vorfeld vor: Er legt die Profile bereit, schneidet sie bei Sonderbestellungen gemäss Kundenwunsch zu und erstellt ein Ladeschema. Werden die Profile über einen externen Transportdienst ausgeliefert, verpackt er sie noch einmal zusätzlich, damit sie auf jeden Fall unbeschädigt ankommen. Dann hilft er den Chauffeuren beim Einladen. Sobald dies erledigt ist, fahren sie nach Flamatt ins Hauptlager, um die restlichen Bestellungen abzuholen. Das alles muss schnell gehen, damit die Chauffeure früh losfahren und die Hauptverkehrszeiten möglichst vermeiden können. Bis zum Nachmittag bleibt dann Zeit fürs Tagesgeschäft: Bestellungen, die von einem externen Transportdienst ausgeliefert werden, müssen bis um 14.30 Uhr weg, solche, die per Post verschickt werden, bis um 15.30 Uhr. Wenn es in der Abteilung Warenausgang einmal ruhiger zu- und hergeht, räumen die Mitarbeitenden das Lager auf, füllen Produkte auf oder helfen bei Bedarf in anderen Abteilungen aus.

TRANSPORT

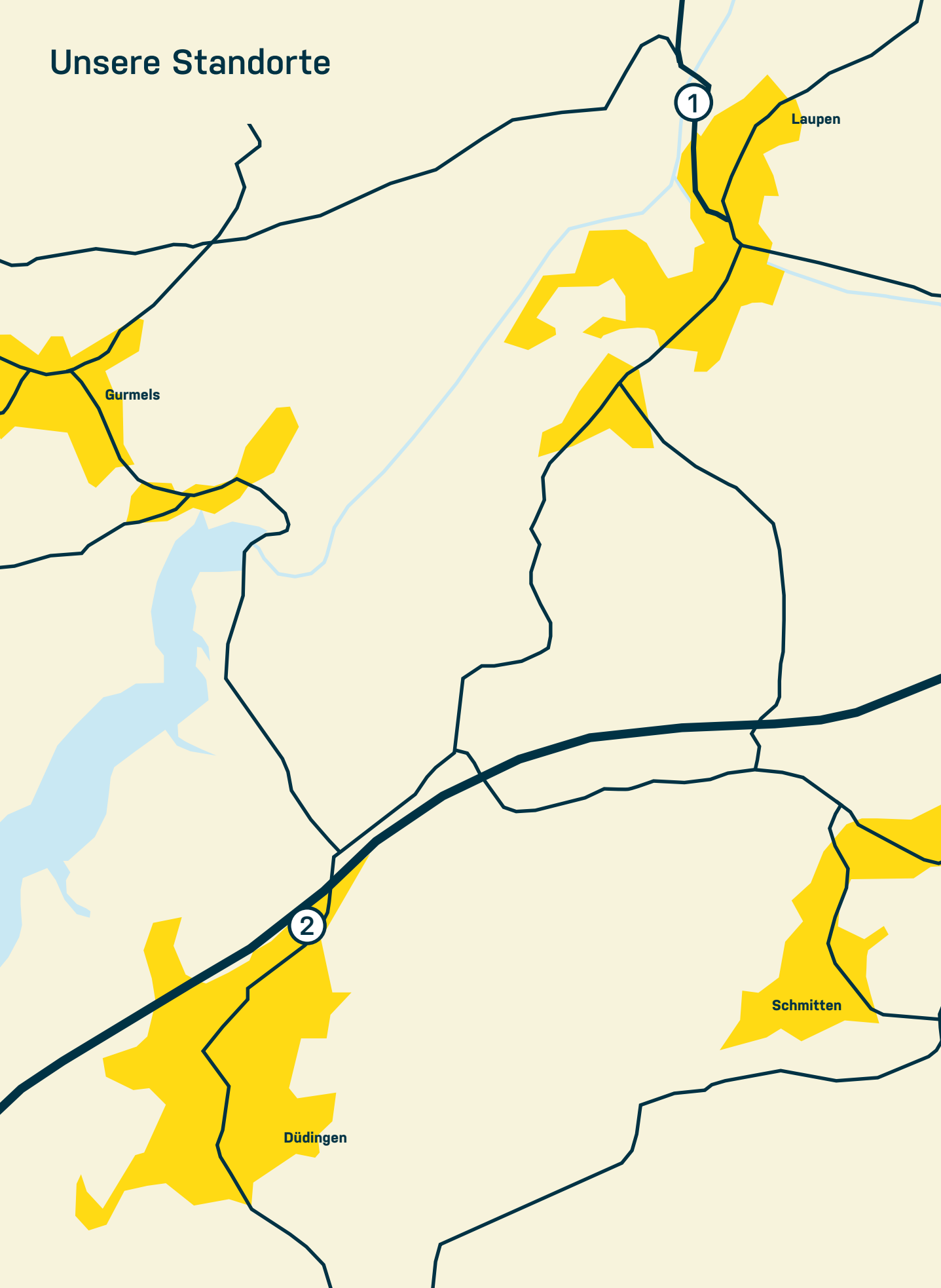
Die Normrahmen-Chauffeure sind täglich in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein unterwegs, um Bestellungen bis vor die Tür unserer Kunden zu liefern. Sobald zwischen 7.30 und 8.00 Uhr alle Bestellungen eingeladen sind, fahren sie los und sind dann den ganzen Tag auf Tour. Unser Chauffeur Tobias legt bis zu 2000 Kilometer pro Woche zurück. Dabei erlebt er immer wieder lustige Begegnungen: Zum Beispiel trifft er auf Raststätten öfters Bekannte und entdeckt manchmal Promis. Die Routen sind jeden Tag anders, diese Abwechslung mag er. Am liebsten fährt er über Land. Die grösste Herausforderung ist für ihn, mitten in Basel auszuliefern, da dort ein Gewusel aus Autos, Trams, Fussgängern und Velofahrerinnen herrscht. Knifflig ist es auch, mit dem grossen Transporter durch enge Strassen zu manövrieren. Tobias kennt inzwischen viele Kunden persönlich und schätzt es, wenn während des Abladens Zeit für einen kurzen Austausch bleibt. Dabei überprüft er immer kurz, ob die Bestellung mit dem Lieferschein übereinstimmt, denn trotz allem kann es vorkommen, dass etwas falsch angeschrieben wurde. Er versteht diese Kontrolle als Teil seiner Aufgabe, denn Kundenzufriedenheit hat für ihn oberste Priorität.



Beim Einladen hilft man einander aus, damit die Bestellungen pünktlich herausgehen.



Unsere Standorte



Gurmels

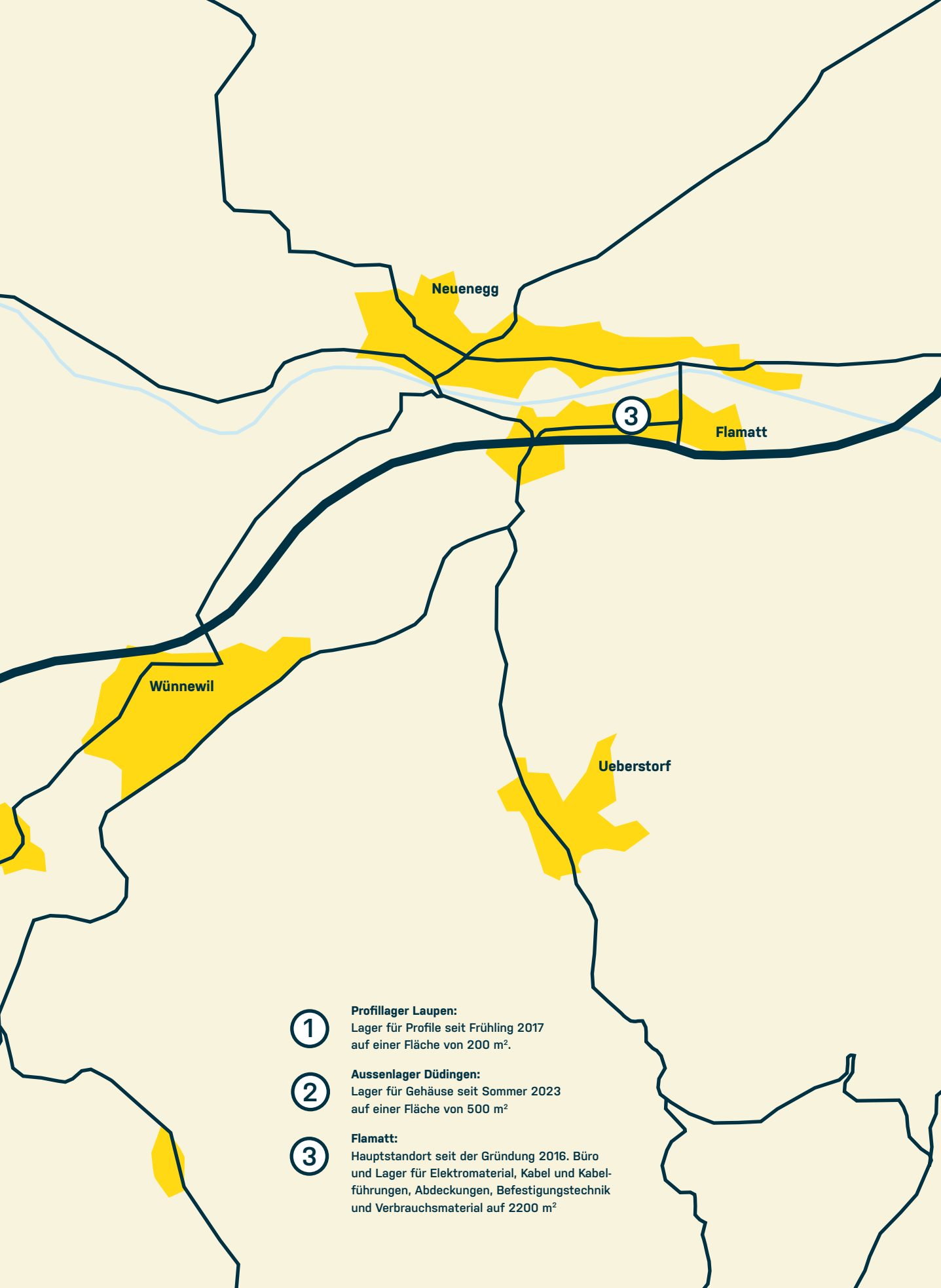
Laupen

2

1

Schmitten

Düdingen



①

Profillager Laupen:
Lager für Profile seit Frühling 2017
auf einer Fläche von 200 m².

②

Aussenlager Düringen:
Lager für Gehäuse seit Sommer 2023
auf einer Fläche von 500 m².

③

Flamatt:
Hauptstandort seit der Gründung 2016. Büro
und Lager für Elektromaterial, Kabel und Kabel-
führungen, Abdeckungen, Befestigungstechnik
und Verbrauchsmaterial auf 2200 m².



Voller Einsatz:
Die Strassenhockey-Elite
spielt um die WM-Titel
der Männer und Frauen.



Normrahmen engagiert sich für Schweizer Streethockey

Normrahmen sponsert Dean Brodard, Torhüter der Streethockey-Nationalmannschaft. Er erzählt von der WM, die im Juni im Wallis stattgefunden hat.

Text:
Dean Brodard

Als Strassenhockey-Spieler werde ich oft gefragt: Spielt man das auf Eis? Habt ihr diese komischen Stöcke? Spielt ihr in Rollschuhen? Diese Fragen kann ich verstehen, denn es gibt viele Hockeyarten in der Schweiz. Ich habe mich intensiv mit dem Hockey beschäftigt, welches schon mein Vater in seiner Jugend gespielt hat. Damals noch mit kleinen Banden, die bis zu den Knien kamen, und Tennisbällen, die mit Wasser gefüllt wurden, hat dieser Sport eine interessante Entwicklung hinter sich und wird immer attraktiver. Seit der Saison 2023/2024 werden die Spielfelder mit Plastikböden ausgestattet und es wird immer weniger auf Betonbelag gespielt. Das macht den Sport schneller, technischer, interessanter und körperchonender.

Nach 2003 und 2015 fand in diesem Sommer die 3. WM auf Schweizer Boden statt. In Visp und Raron traf sich die Strassenhockey-Elite und kämpfte um die WM-Titel der Männer und Frauen. Als einer von drei Torhütern der Schweizer Männermannschaft darf ich auf eine erfolgreiche und intensive Zeit zurückblicken. Diese begann schon im Herbst 2022. Damals fand die Vergabe an den Standort Visp/Raron statt und entfachte in mir wie auch in vielen anderen Spielerinnen und Spielern das Feuer und die Motivation, eine Heim-WM spielen zu können. Als 100-Prozent-Erwerbstätiger bedeutet dies einen grossen zeitlichen Aufwand: 2 bis 3 Trainings abends unter der Woche, weitere am Wochenende und

Zusammenzüge in der ganzen Schweiz. Eine Belastung, die sich auch im Privaten immer wieder bemerkbar gemacht hat.

Dank grosszügigen Sponsoren und einer grossartigen Organisation wurde die WM am 21. Juni offiziell eröffnet und dauerte bis zum 29. Juni. Die Gruppenphase der Schweizer Herrenmannschaft beinhaltete Spiele gegen die USA, Finnland, Tschechien und Italien. Dank 7 Punkten von maximal 12 möglichen konnte man sich souverän für die KO-Phase qualifizieren. Dies gelang bereits öfters, aber immer war im 1/4-Final Schluss. Dies wollte man unbedingt ändern! Der Traum: eine Medaille. Man traf auf Griechenland, ein physisches Team, welches viele erfahrene Spieler in seinen Reihen hat. Wir setzten auf unser schnelles Spiel und liessen uns auf keine Provokationen und unnötigen Strafen ein. Nach Startschwierigkeiten konnte man das Spiel an sich reissen und so knapp, aber verdient mit 3:2 gewinnen. Das Ziel war erreicht, der Traum jedoch noch nicht in Erfüllung gegangen. Und er wird für weitere 2 Jahre ein Traum bleiben, denn im 1/2-Final musste man sich gegen die späteren Weltmeister aus Kanada geschlagen geben, im Spiel um Platz 3 dann auch gegen die US-Amerikaner. Mit einer 3:4 Niederlage schrammte man hauchdünn an der Bronzemedaille vorbei.

Was bleibt, sind die schönen Erinnerungen an harte Trainings, ein eingeschworenes Team und die ganze Palette an Emotionen, die das Turnier in Visp zu bieten hatte. Unvergessen wird die Unterstützung unserer Fans Familien und Sponsoren bleiben. Der Weg ist klar und die Richtung stimmt, bald werden die Karten neu gemischt, der Kader definiert und die Vorbereitungen für die nächste WM, welche 2026 in Ostrava (CZ) stattfindet, beginnen.

Danke dem Normrahmen-Team für die finanzielle Unterstützung und das entgegengebrachte Interesse!

Foilen mit Unterstützung der Normrahmen AG

Moderne Technologien verändern auch den Segelsport: Fiona Schärer hat sich aufs Foilen spezialisiert. Normrahmen unterstützt die junge Seglerin als Sponsor.

Text:
Fiona Schärer
@fiona.scharer

«Technologie, das passt wohl gut zu der Normrahmen AG wie auch zum Segelsport. Das Segeln hat sich über Jahrhunderte hinweg als traditionsreiche Fortbewegungs- und Sportart etabliert, die heutzutage nicht mehr nur Abenteuer und Freiheit bietet, sondern viel Technologie und Geschwindigkeit. Wie fast jede andere berufliche und sportliche Disziplin hat sich auch das Segeln weiterentwickelt. Mit der Einführung moderner Technologien wie dem Foilen, dem Fliegen über dem Wasser, und innovativer Bootsklassen wie der WASZP steht der Segelsport an der Schwelle zu einer neuen Ära. Foilboote heben durch spezielle Tragflügel (Foil) den Rumpf des Bootes aus dem Wasser, wodurch der Wasserwiderstand minimiert und die Geschwindigkeit maximiert wird. Auch ich habe im Jahr 2022 den Weg des Foilens eingeschlagen. Aktuell trainiere und bestreite ich Wettkämpfe auf der WASZP. Die Bootsklasse WASZP ist ein Foilboot, das speziell dafür entwickelt wurde, das Foilen für eine breitere Masse zugänglich zu machen. Mit einem robusten und benutzerfreundlichen Design ermöglicht die WASZP auch Einsteigern, die Faszination des Foilens zu erleben. Dazu gehören die hohe Geschwindigkeit und das einzigartige Gefühl, über dem Wasser zu fliegen.

Die Zukunft des Segelns wird durch Innovationen geprägt, die den Sport schneller und aufregender machen. Ein gutes Beispiel dafür ist der 37. America's Cup, welcher im Oktober in Barcelona stattfindet. Der America's Cup verspricht, einer der spannendsten Wettbewerbe in der Geschichte des Segelsports zu werden. Teams aus aller Welt bereiten sich darauf vor, in den innovativsten und schnellsten Segelbooten gegeneinander anzutreten. Der Einsatz von Foiling-Technologie steht dabei im Mittelpunkt. Die Boote können Geschwindigkeiten von bis zu 50 Knoten (etwa 93 km/h) erreichen und bieten ein spektakuläres Schauspiel für Zuschauernde und Fans weltweit.

Dank der Normrahmen AG habe ich die Möglichkeit, mein Wissen und meine Leidenschaft für das traditionelle Segeln auf das technischere Foilen umzuwandeln und kann viel Neues dazulernen.»



Fiona Schärer beim Training, hier im April 2023 auf dem Comer See in Italien.



Vom Kunden zum Kundenberater

Tobias Rosenberger stellt sich vor

«Ich kenne Normrahmen schon seit ihren Anfängen – allerdings nicht als Mitarbeiter, sondern als Kunde. Nach meiner Lehre als Automatikmonteur habe ich den operativen Einkauf und die Logistik einer grösseren Schaltanlagen-Abteilung geleitet. Dort habe ich unter anderem die Lieferantensstruktur angepasst und bin so mit Simon und Lukas von Normrahmen in Kontakt gekommen. Da ich mit den beiden in regem Austausch stand, habe ich immer mitbekommen, wenn es etwas Neues gab, und konnte allerlei Inputs und Wünsche einbringen: Man munkelt, dass einige Produkte sogar meinestwegen in den Normrahmen-Shop aufgenommen wurden.

Nach meinem Militärdienst entschied ich, mich innerhalb der Branche umzuorientieren. Als ich gehört habe, dass Simon Verstärkung im Aussendienst suchte, wusste ich gleich, dass ich

das versuchen möchte. So bin ich im April 2023 als Kundenberater zu Normrahmen gestossen. Übrigens arbeiten hier mittlerweile drei Tobias – damit man uns auseinanderhalten kann, nennt man mich «Rosi».

Seit ich hier angefangen habe, hat sich schon einiges verändert. Ich kann meine Arbeitszeit flexibler gestalten und vieles im Homeoffice erledigen, was mir die lange Anreise aus dem Zürcher Oberland erspart. Ich bin auch mehr unterwegs als am Anfang, das gefällt mir sehr.

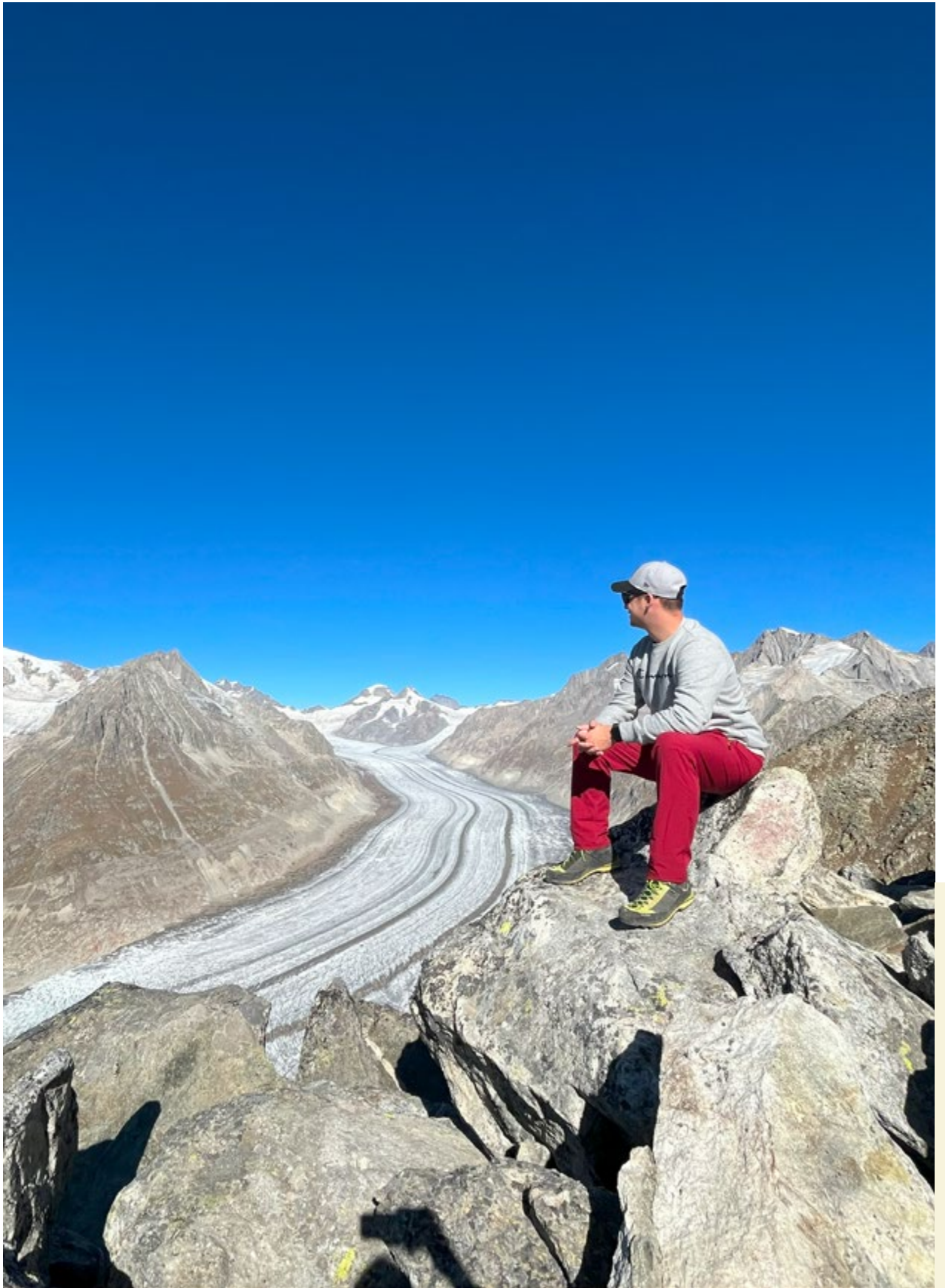
Ich finde es spannend, in einem jungen, wachsenden Unternehmen zu arbeiten und die Entwicklung live miterleben zu können. Immer wieder kommen neue Mitarbeiter, Produkte, Lagerflächen, Fahrzeuge und Systeme hinzu. Ich mag den Start-up-Charakter von Normrahmen: Bei uns geht es darum, gemeinsam etwas zu erreichen, und nicht darum, seine Zeit abzusetzen. Auch als neuer Mitarbeiter kann man sich aktiv einbringen. Auf der anderen Seite ist es eine Herausforderung, dass die Prozesse und Abläufe laufend angepasst werden müssen. Was früher im Vorbeigang rasch besprochen wurde, involviert heute oftmals mehrere Personen. Da ist gute Kommunikation gefragt.

Als Kundenberater betreue ich rund 200 Firmen östlich von Solothurn. Meine Hauptaufgabe besteht darin, Fragen zu unserer Firma und unserem Sortiment zu beantworten und unseren Kunden Neuheiten wie Produkte oder Funktionen des Webshops und der App vorzustellen. Ich finde es wichtig, dass die Kundschaft einen kompetenten, unkomplizierten Ansprechpartner hat, damit Probleme möglichst schnell gelöst werden können.

Kleine Produktfragen beantworte ich telefonisch, bei grösseren Anliegen fahre ich persönlich hin.

→ Fortsetzung auf Seite 20









Zwei- bis viermal pro Jahr melde ich mich meist bei den Kunden, um zu hören, ob alles in Ordnung ist. Es ist mir wichtig, auf Augenhöhe zu kommunizieren und offen für Inputs und Rückmeldungen zu sein. Ich habe immer wieder witzige Erlebnisse: Da ich nach zehn Jahren im Schaltanlagenbau viele Bekanntschaften geschlossen habe, kommt es schon einmal vor, dass ich bei den Kunden ehemalige Mitarbeiter antreffe. Schmunzeln muss ich auch, wenn mich Kunden bei Besprechungen um neun Uhr morgens fragen, ob ich einen Kaffee oder ein Bier trinken möchte.

Der grösste Aufwand sind oftmals nicht die Treffen an sich, sondern die Nachbearbeitung. Die Inputs der Kundschaft müssen sauber kanalisiert und umgesetzt werden, was gar nicht so einfach ist: Da wir stetig wachsen, gibt es für die verschiedenen Themen auch unterschiedliche Ansprechpartner. Bei meiner Arbeit ist mir am wichtigsten, dass wir als Unternehmen weiterkommen und weiterhin den guten Kundenservice anbieten, den ich in der Anfangszeit von Normrahmen erlebt habe. Denn nur wenn unsere Kundschaft zufrieden

mit uns ist, können wir wachsen und bestehende Zusammenarbeiten ausbauen.

In meiner Freizeit trifft man mich oft am Zürich- oder Pfäffikersee, in der Badi oder auf dem Motorrad an. Ich erklimme auch gerne den einen oder anderen Gipfel. Ausserdem gehe ich zwei bis dreimal pro Woche zum Thaiboxen, das ist für mich mental wie auch physisch der perfekte Ausgleich zur Arbeit.»



Tobias Rosenberger

Kundenberater Zürich, Inner- und Ostschweiz

Seit 2023 bei Normrahmen

Tankt Energie mit Kollegen am See oder bei einer Feierabendrunde auf dem Motorrad

So beschreibt ihn das Team:
kommunikativ, engagiert, zuverlässig

Neues im Überblick



RÜCKSENDUNGEN JETZT ONLINE

Ist dir ein Fehler bei der Bestellung unterlaufen oder ist die Ware in falscher Menge oder gar defekt bei dir angekommen? Dann kannst du sie kostenlos an uns zurücksenden. Rücksendungen kannst du nun ganz einfach über unseren Webshop beantragen: Du brauchst nur noch die in deinem Profil gespeicherten Produkte auszuwählen. Je nach Grösse, Gewicht oder Warenwert schickst du die Produkte per Post zurück oder wir holen sie mit unserem Transport ab.

NEUE FAQ-SEITE

Hast du eine Frage zu unserem Webshop? Dann schau doch auf unserer neuen FAQ-Seite vorbei! Hier findest du zum Beispiel Anleitungen für Rücksendungen und fürs Erstellen von Bestellvorlagen. Zudem haben wir anschauliche Video-Tutorials integriert, die Schritt für Schritt verschiedene Funktionen unseres Shops erklären und die Bedienung noch intuitiver machen.

PRAKTISCHE PRODUKTSEITE

Hast du gemerkt, dass wir die Produktseite unseres Webshops überarbeitet haben? Wir haben sie vereinfacht, damit du wichtige Funktionen wie «Etiketten drucken» oder «Zur Bestellvorlage hinzufügen» schneller findest. Wir optimieren unseren Webshop laufend und passen ihn den Bedürfnissen unserer Kundschaft an. Ist auch dir etwas aufgefallen, was wir verbessern können?

Dann schreib uns, wir sind immer offen für Feedback!
info@normrahmen.ch

INFORMIERT DANK SOCIAL MEDIA

Möchtest du immer auf dem neuesten Stand bleiben, was unsere Produkte angeht? Dann folge uns auf Social Media und abonniere unseren Newsletter! Wir stellen regelmässig spannende Produkte vor und informieren dich über Neuheiten und Aktionen.



Produkte im Fokus

In dieser Ausgabe stellen wir dir vier herausragende Marken vor: ETI, EFEN, CEMBRE und unsere Normrahmen-Litzen.

ETI ist bekannt für ihre hochwertigen Schaltgeräte und Sicherungselemente, die durch modernste Technologie und zuverlässige Leistung überzeugen. EFEN bietet erstklassige Lösungen für die Energieverteilung und -sicherung, die durch innovative Konzepte und hohe Effizienz herausstechen. CEMBRE beeindruckt mit ihren professionellen Werkzeugen und Zubehörteilen für die Elektroinstallation, die durch Präzision und Langlebigkeit bestechen. Und schliesslich sind unsere Litzen ein Synonym für Flexibilität und Leitfähigkeit in der elektrischen Verkabelung, die höchste Ansprüche erfüllen.

ETI: Robuste und zuverlässige NH-Sicherungen



ETI ist bekannt für ihre hochwertigen NH-Sicherungen, die in einer Vielzahl von Anwendungen für zuverlässigen Überstromschutz sorgen. Diese Sicherungen sind speziell dafür ausgelegt, hohe Kurzschlussströme sicher zu unterbrechen und so deine elektrischen Anlagen vor Schäden zu schützen. Mit robustem Design und hoher Leistungsfähigkeit bieten NH-Sicherungen von ETI eine zuverlässige und effiziente Lösung für industrielle und gewerbliche Anwendungen. Vertraue auf ETI, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit deiner Stromversorgung zu gewährleisten.



NH-Sicherung

Gr.2, 72A für Trafoschutz 50kVA, gTr

Art.-Nr. 60950



NH-Sicherung

Gr.2, 108A für Trafoschutz 75kVA, gTr

Art.-Nr. 60951



NH-Sicherung

Gr.2, 144A für Trafoschutz 100kVA, gTr

Art.-Nr. 60952



NH-Sicherung

Gr.4A, 909A für Trafoschutz 630kVA, gTr

Art.-Nr. 60985



NH-Sicherung

Gr.4A, 1155A für Trafoschutz 800kVA, gTr

Art.-Nr. 60986



NH-Sicherung

Gr.4A, 1443A für Trafoschutz 1000kVA, gTr

Art.-Nr. 60987

Die Firma EFEN wurde vor über 100 Jahren durch eine Panne gegründet: Otto Frees suchte damals eine Ewigkeit nach Ersatzsicherungen für sein Auto und fand daraufhin, dass Autobesitzer künftig schnell und unkompliziert an Ersatz kommen sollten. Kurzerhand gründete er für die Herstellung solcher Sicherungen ein eigenes Unternehmen. Dies war die Geburtsstunde der EFEN GmbH, die mittlerweile führender Hersteller von Sicherungseinsätzen und Stromverteilungs-Komponenten nach IEC/DIN-Standard ist.

Zu den grössten Herausforderungen der Firma zählen heute die komplexen Anforderungen der Energieversorger, die Elektromobilität, die aktuelle Rohstoffknappheit und die Energiewende. Die Einhaltung des Lieferkettengesetzes ist EFEN besonders wichtig. Bei der Produktion achtet sie auf den Einsatz von Regranulat im Spritzgussbereich. Ausserdem stellt sie auf nachwachsende und recycelbare Verpackungen um. Im Hinblick auf eine nachhaltige Produktion strebt die Firma bis spätestens 2045 das Treibhausgas-Neutralitätsziel an. Der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie die Schonung der Umwelt sind ihr besonders wichtig: So haben ihre Produkte eine Lebensdauer von ca. 40 Jahren und sind komplett recyclingfähig, wodurch Abfall vermieden wird. Durch die Nutzung von Ökostrom, der zu 100% aus Anlagen regenerativer Stromerzeugung entsteht und keine CO2 Emission hat, spart EFEN im Vergleich zu 2021 jährlich 611 Tonnen CO2 ein. Wir haben mit Harald Kownatzky gesprochen, der die Firma als langjähriger Vertriebsleiter Europa in- und auswendig kennt.

Harald, du arbeitest seit 39 Jahren bei EFEN. Wie bist du eigentlich zu der Firma gekommen?

Harald: Der Liebe wegen. Ich habe ursprünglich Industriekaufmann gelernt, im selben Unternehmen wie meine jetzige Frau. Auf dem Betriebsfest hat es zwischen uns gefunkt. Da wir beide in einem kleinen Team im Verkauf arbeiteten, war es fast unmöglich, gleichzeitig Ferien zu nehmen. Also haben wir entschieden, dass einer von uns einen anderen Job sucht, und ich habe bei EFEN einen gefunden. Nach einer vertiefenden technischen Ausbildung bei EFEN habe ich dann meine Vertriebsleiterlaufbahn begonnen. Danach bin ich geblieben, denn die Arbeit war immer spannend: Nach der Wende in Deutschland mussten wir den Vertrieb für die neuen Bundesländer aufbauen, und als dann der eiserne Vorhang gefallen ist, kamen die osteuropäischen Staaten hinzu.

Was ist inzwischen deine Funktion bei EFEN?

Bis vor Kurzem war ich Vertriebsleiter für die westeuropäischen Länder. Im November könnte ich in Rente gehen, aber dazu habe ich keine Lust. Stattdessen habe ich meine Position verändert und kümmere mich nun um unsere Key-Account-Kunden. Mein Nachfolger hat Anfang Juli den Vertrieb Deutschland-Österreich sowie die operative Betreuung der Kundschaft in Europa übernommen. Ich betreue weiterhin unsere Schlüsselkunden Europas.

Ursprünglich hat EFEN Ersatzsicherungen für Autos produziert. Was sind heute ihre Kernkompetenzen?

Sicherungen und Schaltgeräte. Wir beherrschen seit 1922 das elektrische Kontaktieren. Wir wissen, wie Schmelzsicherungen funktionieren und was das elektrische Schalten mit Sicherung bedeutet. Ausserdem haben wir seit den 70er-Jahren eine eigene Kunststoffherstellung.





**Inzwischen existiert EFEN seit über 100 Jahren.
Was ist ihr Erfolgsrezept?**

Kundennähe. Bei Kundengesprächen ist es immer interessant zu hören, warum jemand Kunde bei uns ist und was er stark an uns findet. Häufig bekomme ich zur Antwort, dass wir die Anliegen unserer Kundschaft aufnehmen, seien dies nun Probleme mit Produkten oder mit dem Lieferservice, und ernsthaft etwas dagegen tun. Unsere letzte Kundenbefragung hat ergeben, dass die Kundschaft Qualität, guten Service und Nachhaltigkeit mit uns verbindet.

Was ist aktuell die grösste Herausforderung?

Ganz klar die Energiewende. Deutschland will bis 2045 klimaneutral sein, das passiert nicht von selbst. Bei EFEN Deutschland stellen wir gerade von der konventionellen Stromerzeugung auf die Erzeugung von erneuerbaren Energien um. Das ist auch notwendig, denn wir werden nicht ewig Erdöl, Gas und Kohle haben. Aber auch die gesamte Energieversorgung verändert sich aktuell stark. Bisher wurde in wenigen grossen Kraftwerken Strom erzeugt und von dort aus von Höchstspannung über Mittelspannung zu Niederspannung auf die einzelnen Haushalte verteilt. Inzwischen haben immer mehr Privatpersonen eine eigene Solaranlage und werden damit von Konsumenten zu Produzenten. Dies wird in Zukunft weiter zunehmen, was eine grosse Herausforderung für die Energiebranche darstellt. Man muss aber auch sehen, dass uns die Energiewende Aufträge und Umsätze bringt. In Deutschland haben wir momentan

über 600000 Aussennetzstationen im Energieverteilnetz. Wir gehen davon aus, dass sich diese bis 2037 mindestens verdoppeln werden. Da gibt es also mehr als genug Arbeit für unsere Branche.

Seit 2023 ist Normrahmen exklusiver Vertriebspartner von EFEN in der Schweiz. Wie kam es zu der Zusammenarbeit?

EFEN war damals auf der Suche nach einem Vertriebspartner für die Schweiz. Bis 2006 hatten wir einen Vertriebspartner, dann wurde EFEN Teil der Hager Group. Diese hatte bereits zwei Standorte in der Schweiz, deshalb brauchten wir keinen weiteren mehr. 2019 hat sich die Hager Group neu ausgerichtet und wir haben strategisch nicht mehr in ihr Portfolio gepasst. Da sind wir zur UESA Group gewechselt, wo wir wieder selbst für unsere Umsätze verantwortlich sind. Wir brauchten also einen Standort in der Schweiz und Normrahmen war auf der Suche nach einem Partner. Auf einer Messe in Frankfurt haben wir uns getroffen und hatten ein angenehmes Gespräch. Wir haben Normrahmen daraufhin in unser Stammhaus nach Uebigau eingeladen, und es hat alles gepasst. Wie in so vielen Dingen war auch hier das wichtigste, dass die Chemie zwischen den Menschen stimmte.



HARALD KOWNATZKY

Vertriebsleiter Europa



NH-Sicherungslast-Schaltleisten

Gr. 00, 3P, 185 mm,
M8 (1-polig schaltbar) U5, ESÜ

Art.-Nr. 65696

NH-Sicherungslast-Schaltleisten

Gr. 00, 3P, 185 mm,
M8 (3-polig schaltbar) U5, ESÜ

Art.-Nr. 65697

NH-Sicherungslastschaltleiste

Gr. 2, 3P, 185mm,
M12 (1-polig schaltbar) U6

Art.-Nr. 66350



NH-Sicherungslastschaltleiste

Gr. 2, 3P, 185mm,
M12 (3-polig schaltbar) U6

Art.-Nr. 66353

NH-Sicherungslastschaltleiste

Gr. 2, 3P, 185mm, mit V-Klemmen
(1-polig schaltbar) V2N

Art.-Nr. 66356

NH-Sicherungslast-Schaltleiste

Gr. 3, 3P, 185 mm (1-polig schaltbar)
Anschluss rückseitig

Art.-Nr. 66359



**Kleinsignalwandler
für NH-Sicherungslastschaltleisten**
Gr. 1-3, 400 A/333 mV (Set à 3 Stück)

Art.-Nr. 65171



**Verdrahtungsset
Stromwandler/KSW MEM**

Art.-Nr. 60215



Messwerte-Erfassungs-Modul (MEM 1)
für Kleinsignalwandler 333 mV

Art.-Nr. 60205



**Eichfähige Stromwandler
für NH-Sicherungslastschaltleisten**
Gr. 1-3, 250/5, 2.5VA, Klasse 0.5 CH

Art.-Nr. 65919



**Eichfähige Stromwandler
für NH-Sicherungslastschaltleisten**
Gr.1-3, 400/5, 5.0VA, Klasse 0.5S CH

Art.-Nr. 65923



Messwerte-Erfassungs-Modul (MEM 1)
für Stromwandler mit Übersetzung
zu 1 A oder 5 A

Art.-Nr. 60210

CEMBRE: Making the right connections



CEMBRE ist ein renommierter Hersteller von Elektrowerkzeugen und Verbindungssystemen, der für seine hochwertigen und innovativen Produkte bekannt ist. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an spezialisierten Werkzeugen, darunter das hydraulische Akku-Stanzwerkzeug, das hydraulische Akku-6-Kant-Presswerkzeug-Set und den hydraulischen Akkukabelschneider.

Diese akkubetriebenen Werkzeuge zeichnen sich durch ihre Leistungsfähigkeit, Mobilität und Benutzerfreundlichkeit aus und sind ideal für den Einsatz in verschiedenen industriellen und infrastrukturellen Projekten.

Hydraulischen Akkukabelschneider
bis Ø32mm, inkl. Koffer

Art.-Nr. 73030





Links
Hydraulischen Akkukabelschneider
bis \varnothing 32mm, inkl. Koffer

Art.-Nr. 73030

Mitte
Hydraulische
Akku-6-Kant-Presswerkzeug-Set
für Rohrkabelschuhe 25 bis 240 mm²,
inkl. Koffer

Art.-Nr. 73020

Rechts
Hydraulisches Akku-Stanzwerkzeug
geeignet zum Bohren von Blech bis
3,5 mm Dicke (80 kN), inkl. Koffer

Art.-Nr. 73040





Hydraulische Akku-6-Kant-Presswerkzeug-Set
für Rohrkabelschuhe 25 bis 240 mm², inkl. Koffer

Art.-Nr. 73020

Set beinhaltet folgende Presseinsätze:

73109	6-kant Presseinsatz für 25 mm ² Kabelschuhe
73112	6-kant Presseinsatz für 35 mm ² Kabelschuhe
73115	6-kant Presseinsatz für 50 mm ² Kabelschuhe
73118	6-kant Presseinsatz für 70 mm ² Kabelschuhe
73121	6-kant Presseinsatz für 95 mm ² Kabelschuhe
73124	6-kant Presseinsatz für 120 mm ² Kabelschuhe
73127	6-kant Presseinsatz für 150 mm ² Kabelschuhe
73130	6-kant Presseinsatz für 185 mm ² Kabelschuhe
73133	6-kant Presseinsatz für 240 mm ² Kabelschuhe

Zusätzliches Zubehör:

73100	6-kant Presseinsatz für 6mm ² Kabelschuhe
73103	6-kant Presseinsatz für 10mm ² Kabelschuhe
73106	6-kant Presseinsatz für 16mm ² Kabelschuhe
73136	6-kant Presseinsatz für 300mm ² Kabelschuhe



Hydraulisches Akku-Stanzwerkzeug
geeignet zum Bohren von Blech bis 3,5 mm Dicke (80 kN), inkl. Koffer

Art.-Nr. 73040

Zubehör:

73050	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 16.2 mm, M16
73053	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 20.5 mm, M20
73056	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 25.4 mm, M25
73059	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 32.5 mm, M32
73062	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 40.5 mm, M40
73065	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 50.5 mm, M50
73068	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 64 mm, M63
73071	Stanzeinsatz für runde Löcher D: 76 mm, M75

Andere Stanzeinsätze auf Anfrage



Höchste Flexibilität und Leitfähigkeit mit Litzen von Normrahmen

Die Litzen von Normrahmen sind das Herzstück moderner elektrischer Verkabelung. Sie bieten höchste Flexibilität und Leitfähigkeit, ideal für Anwendungen, die Beweglichkeit und Zuverlässigkeit erfordern. Gefertigt aus hochwertigen Materialien, gewährleisten Normrahmen Litzen eine hervorragende Performance und Langlebigkeit. Egal ob in industriellen Maschinen, Haushaltsgeräten oder komplexen Elektrosystemen – Normrahmen Litzen sorgen für sichere und effiziente Verbindungen. Vertraue auf die Qualität und Innovationskraft von Normrahmen für deine Verkabelungsprojekte.



Litze halogenfrei 1,00 mm²
90° C <HAR>, 500 V, rot
(RAL 3000), auf Kunststoffrolle

Art.-Nr. 54100



Litze halogenfrei 6,00 mm²
90° C <HAR>, 750 V, grau
(RAL 7001), auf Kunststoffrolle

Art.-Nr. 54574



Litze halogenfrei 50,00 mm²
90° C <HAR>, 750 V, gelb-grün
(RAL 1021/6018), auf Ring

Art.-Nr. 54556



Litze halogenfrei 0,75 mm²
90° C <HAR>, 500 V, weiss
(RAL 9010), auf Kunststoffrolle

Art.-Nr. 54064



Litze halogenfrei 16,00 mm²
90° C <HAR>, 750 V, hellblau
(RAL 5012), auf Kunststoffrolle

Art.-Nr. 54681



Litze halogenfrei, 6,00 mm²
90° C <HAR>, 750 V, schwarz
(RAL 9005), Fass

Art.-Nr. 54446

Zukunftsblick: Wir ziehen um! Der Start ist geglückt.

Seit April dieses Jahres hat sich die Parzelle, auf der unser neues Zuhause entsteht, bereits stark verändert. Baumaschinen und emsiges Treiben prägen den Alltag. Die lange Zeit des Planens sowie die endlosen Bausitzungen zur Vorbesprechung des Projektes gehören der Vergangenheit an. Endlich können wir im Massstab eins zu eins sehen, wie unsere neue Heimat wächst und gedeiht. Wir freuen uns nun auf all die Herausforderungen, welche uns, im Zusammenhang mit Entstehung und späterem Umzug, in der kommenden Zeit noch begegnen werden. Wir freuen uns darauf, an diesen zu wachsen und unsere Zukunft aktiv gestalten zu können. So arbeiten wir aktuell mit Hochdruck nicht nur an der Ausgestaltung unserer neuen und modernen Logistiklösungen, welche das Herzstück des neuen Standortes sein werden, sondern auch an den Bürogestaltungen mit modernem Workspace oder den Infrastrukturlösungen, was die Integration der IT betrifft. Wenn du an der Entstehung unserer neuen Räumlichkeiten teilhaben möchtest, so folge uns auf den sozialen Medien und betrachte die Bilder der wachsenden Baustelle in Düdingen.





Dank

Gerne bedanken wir uns bei unseren Kunden für die Treue und die aktive Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine spannende Zukunft mit vielen Herausforderungen, die uns gemeinsam werden wachsen lassen.

Die Geschäftsleitung



Simon Nufer



David Hummel



Lukas Nufer



Tobias Schneider

Impressum

Herausgeber

Normrahmen AG
Bernstrasse 41, 3175 Flamatt
031 991 93 90
info@normrahmen.ch
www.normrahmen.ch

[linkedin.com/company/normrahmen-ag](https://www.linkedin.com/company/normrahmen-ag)
[youtube.com/@normrahmen](https://www.youtube.com/@normrahmen)
[facebook.com/normrahmen](https://www.facebook.com/normrahmen)
[instagram.com/normrahmen](https://www.instagram.com/normrahmen)

Redaktion

David Hummel, Philipp Maeder

Ausgabe: 420 Ex.
Publikation: 2024

Gestaltung und Layout

Formend GmbH, Flamatt
formend.ch

Fotografie Cover:

Nicole Stadelmann
nicolestadelmann.ch

Diese Drucksache wurde 100% klimaneutral
in der Schweiz hergestellt.



NORMRAHMEN